

# Der Niederösterreichische



# Unteroffizier

**helvetia** 

**Bank Austria**  
**Creditanstalt**

*Partner der Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich*

## **Der Präsident der Unteroffiziersgesellschaft stellt sich vor ...**

*(Ein Bericht von OStv Christian MARTIN)*



### **Der Präsident der UOG/NÖ**

**OStv Christian MARTIN stellt sich vor:**

**In der Laufbahn eines Unteroffiziers (UO) gibt es Momente, wo man sich den verschiedensten Herausforderungen stellen kann. Anforderungen in denen das militärische Geschick und Führungsverhalten abverlangt wird. In meinen 19 Jahren als Soldat wurde ich diesbezüglich schon mehrmals geprägt.**

**Die Wahl zum Präsident der UOG/NÖ war die wohl bisher größte Herausforderung. Als Präsident der UOG/NÖ bin ich nicht nur Bindeglied zu allen Zweigvereinen/ Zweigstellen in Niederösterreich, sondern trage eine große Verantwortung meinen UO – Kameraden gegenüber.**

**Als ich am 01.07.87 bei der 2. Panzeraufklärungskompanie des damaligen Heeresaufklärungsbataillon in MISTELBACH in der BOLFRAS-Kaserne einrückte, habe ich nicht damit gerechnet länger als 8 Monate dem Vaterland zu dienen, geschweige dem eine Karriere beim ÖBH zu machen. Fordernde Ausbildung, Kameradschaft und das positive Führungsverhalten der Kommandanten sind nicht nur heute für mich die wichtigsten Kriterien in der Armee, sondern waren auch damals ausschlaggebend dafür, dass ich UO werden wollte.**

**Der Dienst bei der Bereitschaftstruppe gestaltete sich als sehr abwechslungsreich und prägte mich als UO, für den die militärischen Grundformen nicht Tradition, sondern ein unbedingtes Muss für das reibungslose funktionieren des Dienstbetriebes darstellt.**

**Schon damals stand meine Gattin Andrea, mit welcher ich schon seit 14 Jahren glücklich verheiratet bin, voll hinter meinen Beruf und unterstützt mich auch heute noch in meiner umfangreichen und zeitraubenden Tätigkeit.**

**Unsere gemeinsame Tochter Kerstin trägt wesentlich zum Rückhalt meiner Familie bei, denn durch dieses starke Team habe ich ein zu Hause, wo ich auch nach längeren Abwesenheiten meine Akkus wieder aufladen kann.**

Der Präsident der UOG/NÖ:  
MARTIN, OStv

## Ein paar Impressionen von der Vollversammlung 2006 in MELK



Ehrengäste



Vorstand

„alt“



Delegierte der Zweigvereine/ Zweigstellen



Ehrengäste und

Delegierte



Kdt der 3.PzGrenBrig Brig PRONHAGL



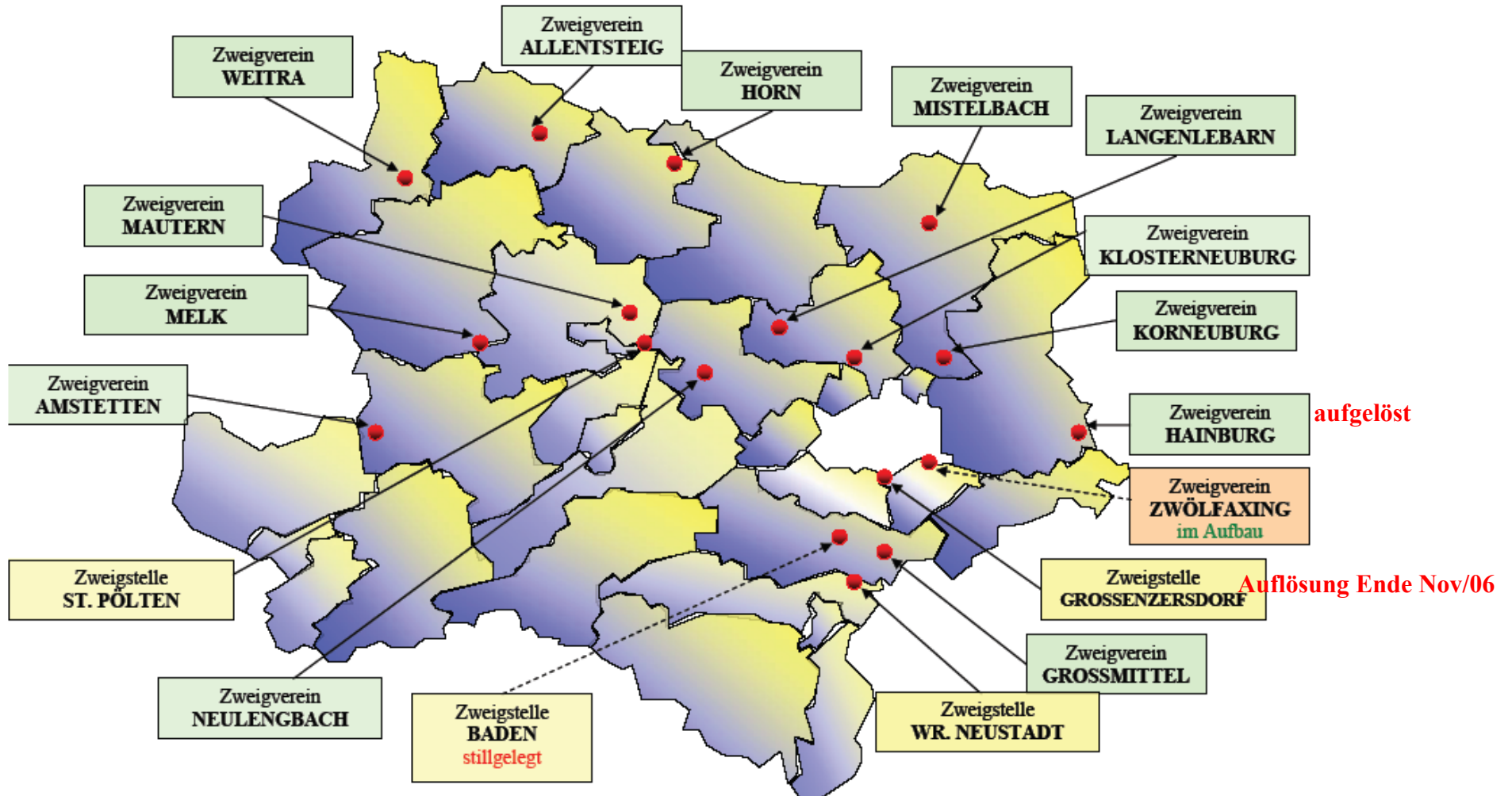
i. V. des Kdt MilKdo NÖ Obst OPPITZ

# Der Vorstand der UOG/NÖ wird jeweils für 4 Jahre gewählt und setzt sich derzeit wie folgt zusammen:





## Zweigvereine/ Zweigstellen der UOG/ NÖ



*14 Zweigvereinen und 4 Zweigstellen 2350 Mitgliedern*

## Ein paar Gedanken eines Unteroffiziers.....

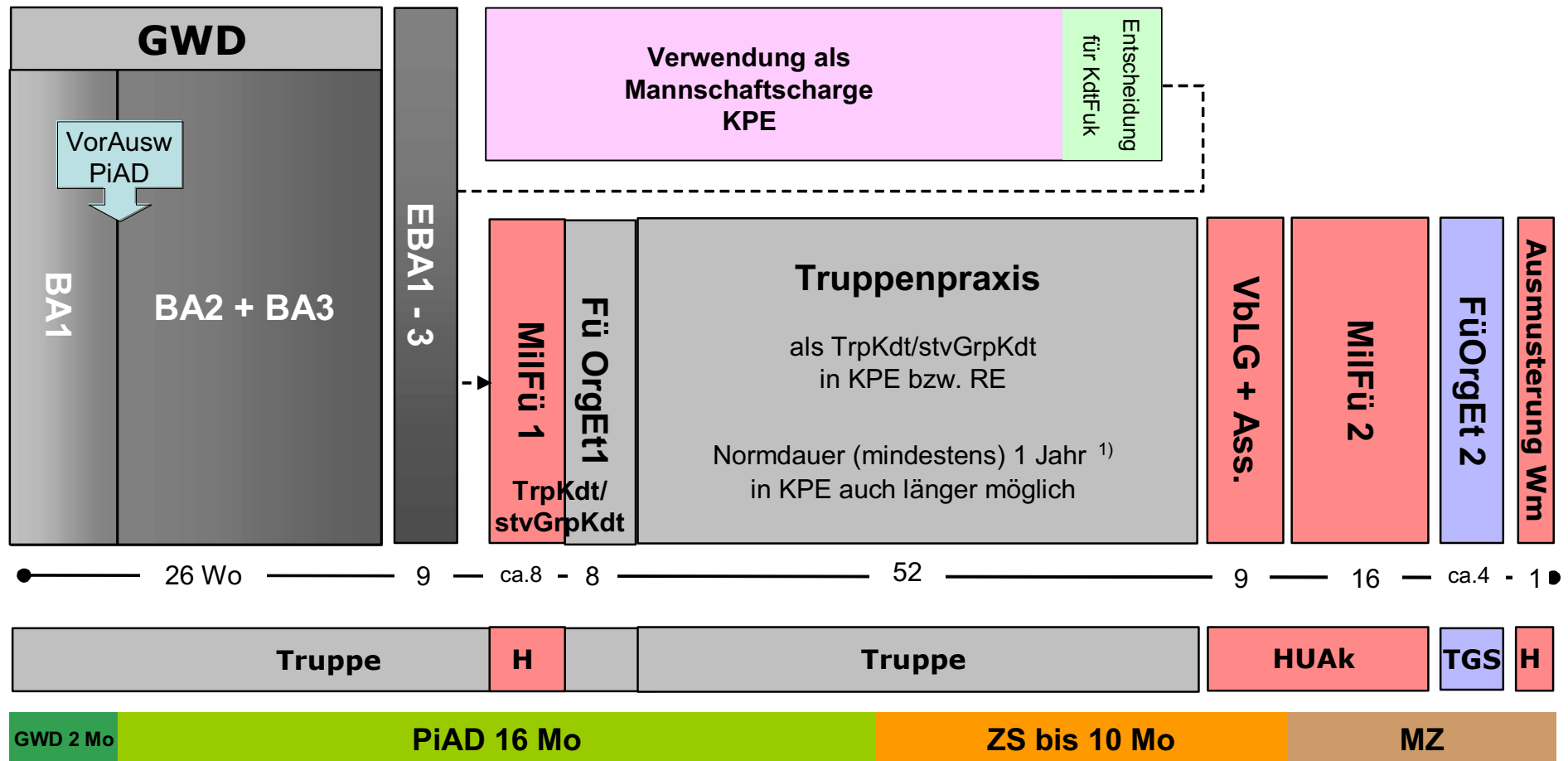
Stelle Dir Dein Idealbild eines UO zusammen, finde wo Du stehst und versuch falls erforderlich zu korrigieren:

### **Der UO wie soll er sein und was wird von Ihm erwartet?**

- 👍 Erfüllen wir die moralische und fachliche Kompetenz?
- 👍 Bieten wir Untergebenen Angriffsflächen?
- 👍 Sind wir Vorbild (im und außerhalb des Dienstes) ?
- 👍 Weisen wir eine weiße Weste vor?
- 👍 Üben wir Gerechtigkeit?
- 👍 Erkennen wir rechtzeitig Probleme und versuchen diese zu beheben?
- 👍 Gestehen wir Fehler ein oder suchen nach Ausreden?
- 👍 Wie gehe ich mit Kameraden um die „krank“ sind, es aber selbst nicht merken?  
Drehe ich mich weg oder versuche ich zu helfen?
- 👍 Setze ich Lob und Tadel richtig dosiert wenn überhaupt ein?
- 👍 Erfülle ich Befehle oder hinterfrage ich jeden Befehl?
- 👍 Bin ich bereit „junge“ UO`s zu fördern oder warte ich auf Fehlverhalten?
- 👍 Bin ich mir der Berufs- und Standespflichten wirklich bewusst?
- 👍 Kameradschaftspflege nur ein Wort oder pflege ich diese?
- 👍 .....

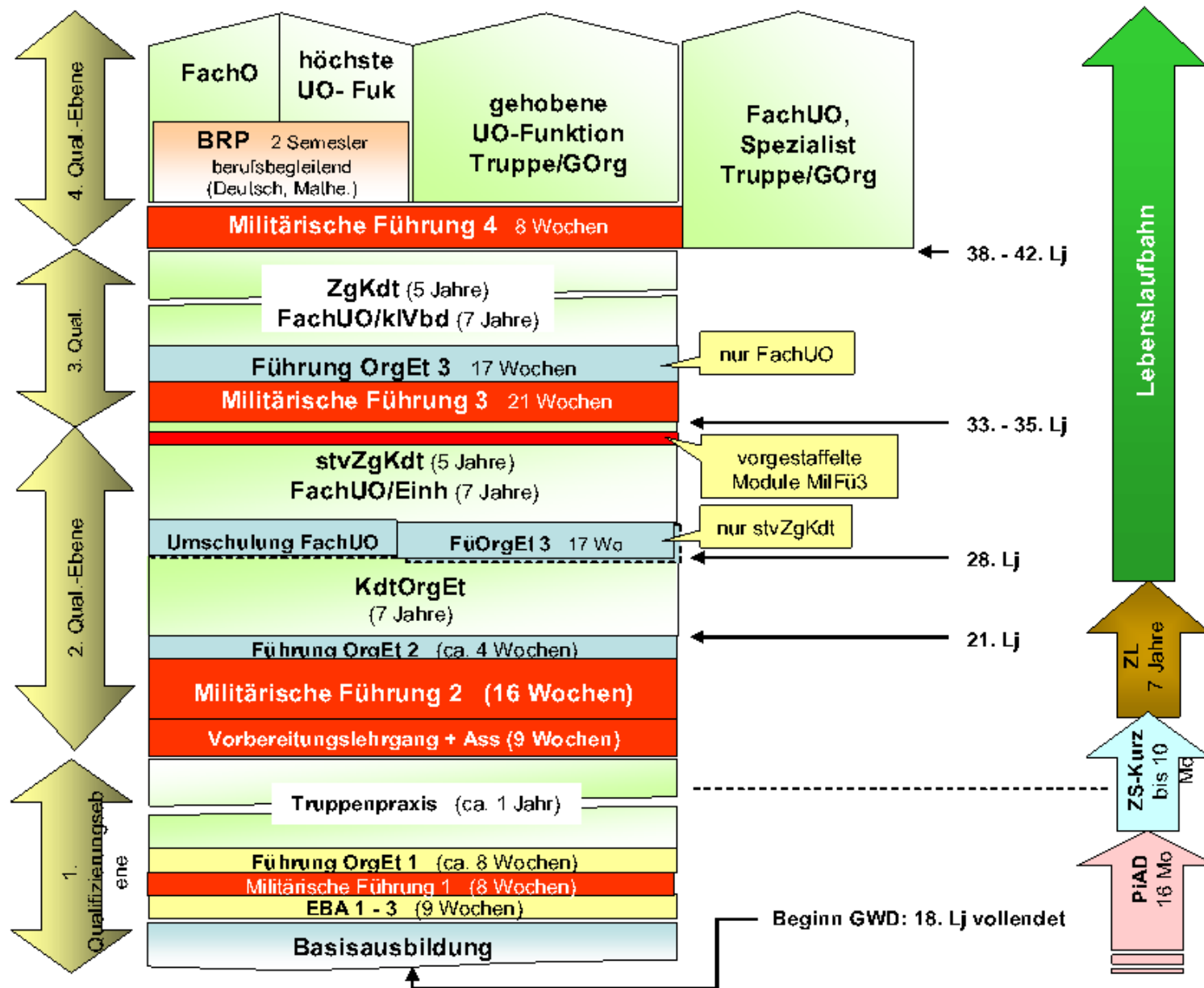
Sei ehrlich zu Dir selbst, haben wir nicht jeder den einen oder anderen Feinschliff notwendig?

# Konzept UO – Ausbildung „neu“





# UO Aus- und Weiterbildung ÖBH 2010



# Was kann ich beim Finanzamt geltend machen:

## Arbeitnehmerveranlagung:

Folgende Abschreibungen sind möglich:

*(Original Rechnungen sind erforderlich)*

- Absetzbeträge für Familien:
  - Alleinverdienerabsetzbetrag
  - Alleinerzieherabsetzbetrag
  - Mehrkindzuschlag (ab 3 Kinder)
  - Unterhaltsabsetzbetrag
  
- Sonderausgaben:
  - Personenversicherung (Lebensversicherung, usw.)
  - Wohnraumschaffung (Darlehensrückzahlungen, ....)
  - Wohnraumsanierung
  - Junge Aktien, Genussscheine und Wandelschuldversicherungen
  
- Sonderausgaben für Ehepartner und Kinder:
  - Versicherungsprämien
  - Kirchenbeitrag
  - Internet
  
- Werbekosten:
  - Familienzusammenführung (z.B. 1 mal pro Wo AssE)
  - Pendlerpauschale
  - Computer (Disketten, Drucker, Software, ....) wenn diese dienstlich verwendet werden (eine niedrige private Nutzung ist vom Steuerpflichtigen nachzuweisen)
  - Internet + PC (ist zu berechnen gem. AfA = Absetzung für Abnutzung)
  - Fachliteratur + Zeitschriften (sofern diese zur Weiterbildung in beruflicher Hinsicht dienen)
  - Bildungsmaßnahmen die nicht vom Arbeitgeber bezahlt werden
  - Fahrtkosten zur Fortbildungsstätte die nicht vom Arbeitgeber bezahlt werden
  - Kosten auswärtiger Nächtigungen die nicht vom Arbeitgeber bezahlt werden
  
- Außergewöhnliche Belastungen:
  - Vermögensschaden durch Naturkatastrophen
  - Krankheitskosten
  - Kosten einer Kur
  - Prothesen
  - Seh- und Hörhilfen
  - Betreuungskosten von Kindern, .....

**Hier nur ein paar Punkte aufgezählt, eine sehr gute Hilfe stellt**

**Das „Steuer sparen“ Handbuch der AKNÖ dar**

**(kostenlos bei der AKNÖ erhältlich).**

# Ausgangsanzug:



Ausgangsanzug klein mit Uniformhose für Frauen.



Frauen können alternativ auch eine Uniformschoß tragen. Als Kopfbedeckung fungiert hier eine Fliegermütze.



Ausgangsanzug klein mit Barett für Männer.



Ausgangsanzug groß für Männer



Zur Ausgangsuniform gibt es auch passenden Witterungsschutz - hier der Regenmantel.

# Gesellschaftsanzug:



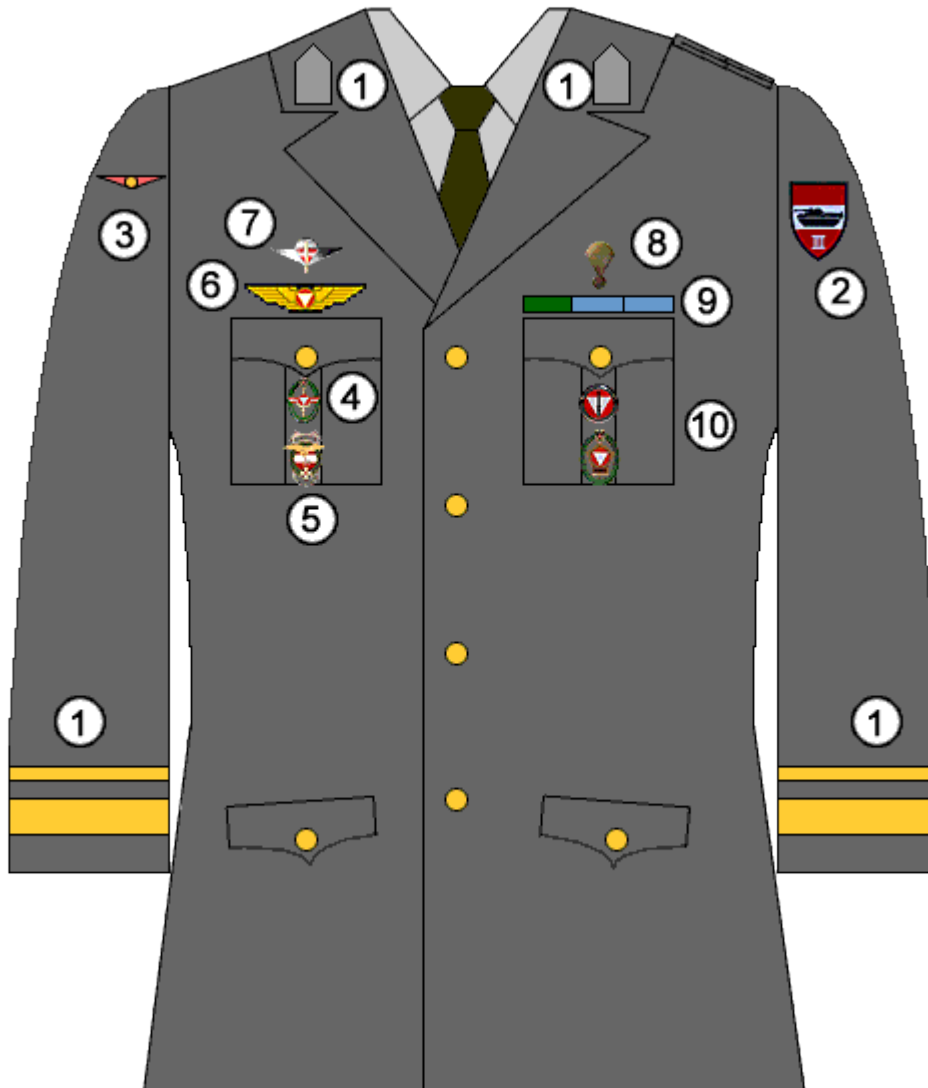
Gesellschaftsanzug klein für Männer.



Gesellschaftsanzug groß für Frauen.



# Anzugsordnung



- 1. Rockkragendienstgradabzeichen / Ärmeldienstgradabzeichen
- 2. Verbandsabzeichen
- 3. B-Gendarmerieabzeichen
- 4. Verwendungsabzeichen (max. 2 Abzeichen, wenn zusammen mit Truppenkörperabzeichen nur 1 Abzeichen)
- 5. Truppenkörper- oder Jahrgangs-/Lehrgangs-Abzeichen
- 6. Truppenabzeichen
- 7. Jagdkommando- oder Kampfschwimmerabzeichen
- 8. Fallschirmspringerabzeichen
- 9. Ordensspange (max. 5 Reihen à 3 Bänder) oder Ordensschnalle (max. 10 Auszeichnungen)
- 10. Leistungs-/Bewährungsabzeichen (max. 2) oder 1 Steckdekoration

# Der UO „NEU“

## 3) Novellierung der UO - Ausbildung

Rekr	Gfr	Kpl	Zgf	Wm	OWm	HptWm	StWm	OStWm	OStv	Vzlt	StbVzlt
PD/EprCh/KIOP-K 7 Mon/3 Tg/30 Tg		ChKurs 3Mon	UO – Ausbildung HUAk/WaSch 1 Jahr/6 Mon								WBild *
Tln. KIOP											
				FuGrp 1/7							FuGrp 8/9

### Erklärung:

#### UO – Ausbildungsablauf:

- |                    |   |                                      |
|--------------------|---|--------------------------------------|
| a) Präsenzdienst   | } | Mindestens 1 AusIE/KIOP              |
| b) EprCh           |   |                                      |
| c) KIOP-Kurs       |   |                                      |
| d) ChK             |   |                                      |
| e) UO - Ausbildung |   | Gesamten Ausbildungsgang durchgehend |

#### Besoldung:

Wm - Vzlt	⇒	FuGrp 1 - 7
StbVzlt	⇒	FuGrp 8 - 9

\*) Weiterbildungslehrgang gem. Curriculum/Englisch

\*) Berufsreifeprüfung

## 4) Verwendung von UO in derzeitigen O-Funktionen

### Begründung:

- \* Motivation zur Weiterbildung
- \* Anhebung des Stellenwertes
- \* Ansporn zum Erreichen des höchsten UO-Dienstgrades
- \* Finanzielle Anreize (FuGrp 8 – 9)

### Verwendung in O- Funktionen als:

- \* Feldzeugoffizier (FUO/Fz)
- \* Kraftfahrstoffizier (FUO/Kf)
- \* Wirtschaftstoffizier (FUO/Wi)
- \* Fernmeldeoffizier (FUO/S6)
- \* Presse- und Informationstoffizier (FUO/S5)

## **Ein Reformschritt nach Außen**

### **Anerkennung der Unteroffiziers-Ausbildung, als Abschluss einer Fachschule mit Öffentlichkeitsrecht**

Der positive Abschluss der Unteroffiziersausbildung soll dem Absolventen als Abschluss der Fachschule mit Öffentlichkeitsrecht, Fachrichtung „Mittlere militärische Führung“ anerkannt werden.

#### **Vorteile:**

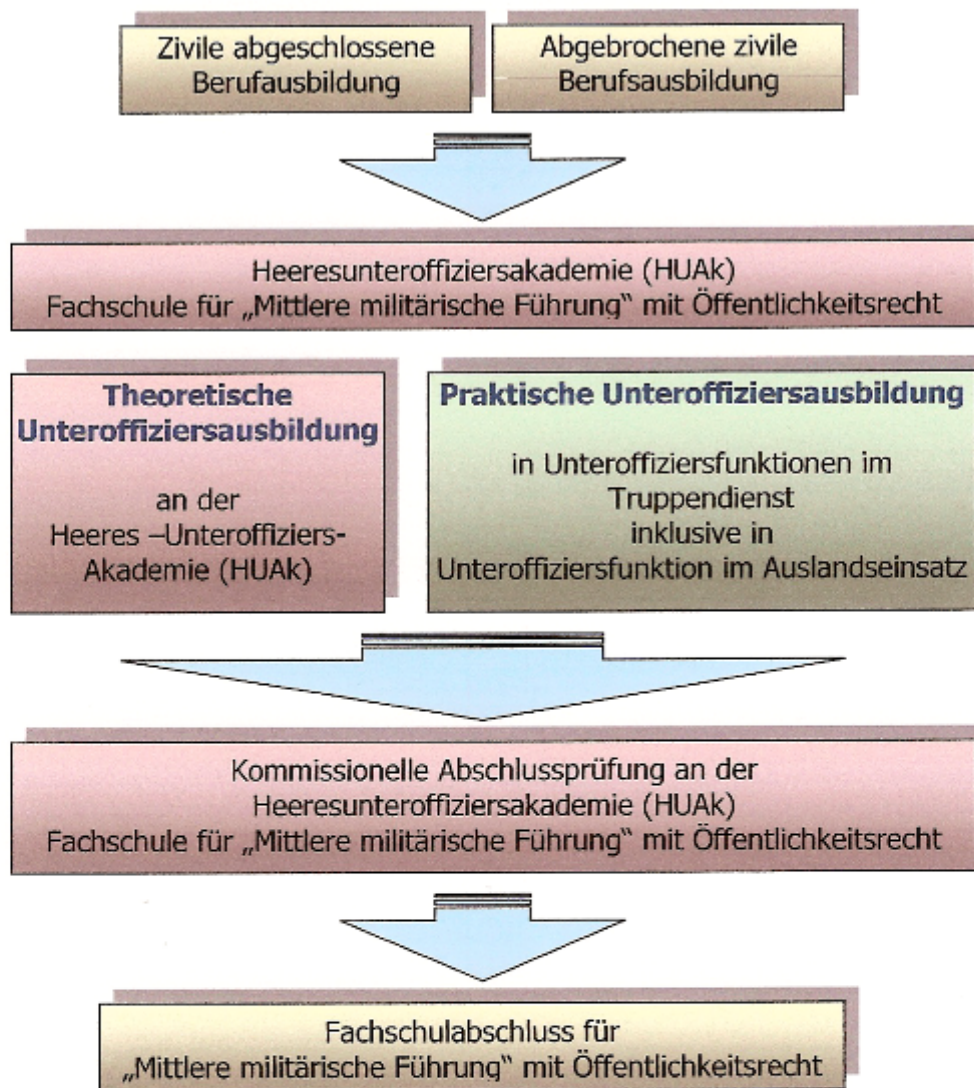
Der Unteroffizier hat damit eine zusätzliche Berufsausbildung (Qualifikation) bzw. besteht für Abbrecher der Berufsausbildung die Möglichkeit, damit den Berufsabschluss nach zu holen. Dadurch könnte eine Qualifikationssteigerung der bestehenden zivilen Berufsausbildungen, egal welcher Berufssparte, ermöglicht werden und eine Anerkennung der Unteroffiziersausbildung im zivilen Bereich erreicht werden (Akzeptanz in der Öffentlichkeit). Das hätte für das Bundesheer den Vorteil, eine größere Anzahl an Interessenten für die Unteroffiziersausbildung zu haben. Zusätzlich wäre das ein wesentlicher Aspekt für die Werbung für KIOP (Kräfte für internationale Operationen), da realistisch gesehen, für einen großen Teil dieser Unteroffiziere kein dauernder Arbeitsplatz zur Verfügung stehen wird (Überalterung). Das Interesse an KIOP wird wesentlich größer sein, wenn neben dem finanziellen Aspekt auch eine weiterführende, berufs begleitende Qualifikation möglich ist.

#### **Gestaltung:**

Der Ausbildungsinhalt sollte sich aus der theoretischen Unteroffiziersausbildung an der Heeresunteroffiziersakademie (HUAK) sowie der praktischen Ausbildung im Truppendienst inklusive einer Unteroffiziersverwendung im Auslandseinsatz zusammensetzen. Zur Durchführung der theoretischen Ausbildung sowie zur kommissionellen Abschlussprüfung durch die HUAK, müsste diese den Status einer Fachschule für „Mittlere militärische Führung“ mit Öffentlichkeitsrecht bekommen.

Der Umfang der Ausbildung müsste analog den bestehenden Fachschulen mit Öffentlichkeitsrecht sein. Auf Grund der speziellen Thematik wäre jedoch eine verstärkte Gewichtung der praktischen Unteroffiziersausbildung notwendig, da bei der Durchführung im Einsatz (Hilfs-, Katastrophen-, Grenzsicherungs- und Auslandseinsatz) das Anforderungsspektrum wesentlich breiter ist und nicht ausschließlich auf genormte Abläufe zurückgegriffen werden kann.

Für den Absolventen bedarf es wesentlich mehr Zeit, die erlernte Theorie in der Führungspraxis in Stresssituationen, wechselnden komplexen Szenarien, neuen Bedrohungsbildern in Verbindung mit fremden Kulturen (Auslandseinsatz), so umzusetzen, dass er seiner Führungsverantwortung und somit der Sicherheit der ihm unterstellten Soldaten (Verantwortung für Gesundheit und Leben) gewachsen ist. Ihm obliegt somit auch die Verantwortung des mittleren Krisenmanagements.



### **Gleichstellung:**

Analog der Offiziersausbildung, der vor kurzer Zeit im Rahmen der Ausbildung an der Theresianischen Militärakademie die Erlangung des „Magisters“ (FH) für „Höhere militärische Führung“ und daher eine berufliche Qualifikationsverbesserung gegeben wurde, könnte man im Zuge einer Gleichbehandlung auch die Unteroffiziersausbildung anerkennen und grundsätzlich die zivilberufliche Etablierung ermöglichen.

Das ist eine seit einiger Zeit gestellte Forderung der Österreichischen Unteroffiziersgesellschaft (ÖUOG), als überparteiliche und gewerkschaftsunabhängige Organisation. Als Interessensvertretung aller Unteroffiziere wäre das ein wesentlicher Schritt um das Ansehen und die Motivation der Unteroffiziere endlich zu verbessern. Es wäre aber auch für das Bundesheer ein wesentliches Instrument, um Anreize zu schaffen, Unteroffiziere auf Dauer und auch auf Zeit zu werben.